

Neueste Nachrichten

Leser-Kosten: Die einjährig... im Reichsgebiet 50 Pf.

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Verlags-Verlag: Durch die Post... für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf.

Wilsdruffer Strasse 24 Grösste Schuhwaarenlager Dresdens. Prager Strasse 39 Emil Pitsch.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten. Die staatsamtlichen Nachrichten befinden sich auf Seite 9.

Billiges Post-Abonnement!

Nur 1 Mark

Lesen die Neuesten Nachrichten im Post-Abonnement bei allen Postanstalten für die Monate

Februar und März,

mit Wochenschrift "Dresdner Fliegende Blätter" Mark 1,27.

Für Dresden monatlich 50 Pf. frei ins

und Vororte monatlich 50 Pf. Haus.

Neu eintretende Abonnenten erhalten auf Wunsch den laufenden Roman kostenlos nachgeliefert.

Kaiser Wilhelm über die politische Situation in Deutschland.

Dem 'N. Z.' werden von sehr geschätzter Seite, wie es schreibt, interessante Mitteilungen über die politische Haltung des Kaisers gemacht.

Die 25-jährige Jubelfeier des deutschen Reiches hat naturgemäß in unseren maßgebenden Kreisen zu mannigfachen hochpolitischen Gedankenanstößen Anlaß gegeben.

'Was wollen Sie,' verlegte Majestäät lebhaft, 'soll ich etwas thun, was ich meiner innersten Ueberzeugung nach für verfehlt halte? Und mehr noch.'

Kunst und Wissenschaft.

Die zweite 'Dramatic Entertainment' der hiesigen amerikanischen Colonie verlief ebenfalls anmuthig, es wurde flott gespielt und wenn die Dauer der Aufführung (von 8-8 Uhr) und auch zu lang erschien, so lag das nicht so am Spiel, als an der Länge der Stücke.

Das von Herrn Hjo Seiffert am letzten Sonntag veranstaltete Musikfestkonzert am Abend des Confirmanden-Befriedigung, hatte die Räume der reformirten Kirche erfreulichweise bis zum letzten Platte gefüllt.

Der Dresdner Chorregesangsverein, unter der künstlerischen Leitung des Herrn G. Knauth stehend, hält am 31. d. M. im Saale des Hotels Kaiserhof einen größeren Vortragabend ab.

August Jungermanns Neuzusatz findet am Freitag im Rathenauhaufe statt.

meine Anschauungen irgend Jemand aufzundulden. Sofern die Gesetze nicht verletzt werden, mag Jeder seinen 'Bantoffel' schwingen, wie er Lust hat!

Das Klebgesetz im Reichstage.

Berlin, 28. Januar.

Unser parlamentarischer Correspondent schreibt uns: Die heutige Reichstags-Sitzung, Tagesordnung Etat des Reichsamt des Innern, war vorwiegend der Erörterung der Centrumsresolution gewidmet, welche u. a. eine Erhöhung der Invalidenrente, sowie die Einbeziehung der Wittwen und Waisen-Fürsorge als wünschenswerth bezeichnet.

28. Sitzung vom 28. Januar, 1 Uhr. Präsident Freiherr v. Duval theilt mit, daß der Kaiser die Glückwünsche des Hauses zum Geburtstage huldreich entgegengenommen habe.

Die zweite Beratung über den Etat des Reichsamt des Innern wird fortgesetzt bei Capitel 7a, Titel 18 'Invaliditäten- und Altersversicherung'.

Abg. v. Staub (con.) weist auf die wachsende Unzufriedenheit mit dem Gesetz und die zahlreichen Strafen wegen Nichtbefolgung derselben hin.

Staatsminister v. Boetticher tritt dem Vordredner entgegen. Das Markensystem habe in ihm einen unbedingten Freund; doch müßten die zur Prüfung eingekommenen Instanzen sich die Frage vorlegen, durch was event. das Markensystem abzulegen sei und diefe sorgfältig erwägen.

Abg. Graf v. Roon (conf.) bringt eine Reihe persönlicher Wünsche zum Ausdruck und spricht sich gegen die 'Jungen' der Christlich-Sozialen aus.

Staatsminister v. Boetticher weist auf die Schwierigkeit der Revision des Gesetzes hin, die nicht in seiner Version, sondern in der Sache liegen.

Beim Capitel zur Ueberwachung des Auswanderungswesens erwidert Staatsminister v. Boetticher auf eine Anfrage des Abg. Hamacher, der Entwurf eines Auswanderungsgesetzes sei ausgearbeitet und werde nach Durcharfung der Instanzen dem Reichstage vorgelegt werden.

Abg. Webel (Soc.) bemängelt bei dem Capitel Commission für Arbeiterstatistik den Stillstand der socialen Gesetzgebung und die Nichtveröffentlichung des Materials, das von der Commission dem Bundesrath geliefert sei.

Staatsminister v. Boetticher verteidigt die Commission gegen den Vorwurf der Säumnigkeit und giebt eine Uebersicht ihrer Thätigkeit.

Nächste Sitzung: Mittwoch 1 Uhr (Initiativ-Anträge betr. Wahlrecht, Vereinsrecht). Schluß 5 1/2 Uhr.

a) Romualdskopps 'Beich im Pastorhaus', b) 'Das Kanakenmüßn' in 'Watersgraben' - Schurr-Murr: Abenteuer des Entpfecker

Heber den Leipziger Kaiser und Kabirer Max Klingner werden jetzt in einigen Zeitungen Notizen veröffentlicht, nach denen derselbe einen Ruf an die Wiener Akademie erhalten, denselben jedoch nicht angenommen haben soll.

Friedrich Haase verabschiedet sich nach in Wien, Frankfurt a. M., München (Theater) und Karlsruhe. In Leipzig wird Haase vom 26. bis 31. März spielen.

Im morgigen Advokaten-Concert im Gewerbehaus bringt Musikdirector Trenker mit seiner Capelle folgende Composition zum 1. Mal zur Aufführung: 1. Concert-Overture von Duflo, 2. Frau - Schau - Weal! Walzer aus der Operette 'Walzmeister' von Joh. Strauß, 3. Gondoliera aus der 8. Suite von Reich.

Sozialpolitik Jungermann. Anlässlich des bevorstehenden Geburtstags des berühmten Kaiser-Parzelliers und Komikers August Jungermann, komikal. Vorkaupspielers, wollen wir nicht unterlassen, auf das von Herrn Jungermann herausgegebene 'Humoristisch' aufmerksam zu machen.

Ein türkischer Pascha im de siècle.

Der jüngst kriegsgerichtlich begrabte und dann nach Mostaf (Rintab) in Mesopotamien verbannte, bisherige Divisions-General, Oberstallmeister und Günstling des Sultans, Jazet-Pascha - nicht zu verwechseln mit dem neuen, gleichfalls in Ungnade gefallenen berühmten Geheimsecrätur und mündlichen Verkünder des kaiserlichen Wortes Jazet-Bej - ist, was man so eine interessante Persönlichkeit nennt. Als junger Oberst vertehrte er seiner Zeit viel in der europäischen Gesellschaft von

Pera, als 'liebendwürdiger Schwerenöthler'. Da war auch ein hochgestellter Verkehrs-Beamter, dessen Gattin, deren Vatername nebenbei bemerkt in der deutschen Literaturgeschichte eine Stelle gefunden hat, damals als die 'schönste Frau Konstantinopels' galt.

Deutschland.

Bei dem Festessen, durch welches im Reichstagsgebäude der Geburtstag des Kaisers gefeiert wurde...

Wir greifen damit der für den 22. März geplanten Jubelkundgebung...

In der Erneuerung solcher Grundzüge forderte der Präsident auf...

In der Kammer der bayerischen Reichsräte eröffnete der erste Präsident...

Geheimnisköche Geschichten. Die in der Dienstnummer erwähnten Gerichte über neue Hofballade...

Vor mehreren Jahren fand der Kaiser eines Morgens mehrere Briefe auf dem Schreibtisch seines Cabinets...

Zur Wahl des Fürsten Bismarck zum Ritter des Ordens pour le mérite...

Auf den Fall Boettcher-Verg kommen wieder einmal die Hamb. Nachr. des Fürsten Bismarck zurück...

Sum Militärdienst der Volksschullehrer hat der Kriegsminister in der Budgetcommission seine neuliche Auskunft näher präzisirt...

Ueber die militärische Sonntagruhe hat auch das preussische Kriegsministerium nach der „Schl. Ztg.“ auf Anordnung des Kaisers einen Erlaß veröffentlicht...

Gegen die Marinestrußwässer, die neuerdings unentwegt dem Kaiserlichen Hofe...

Gegenüber den Zeitungsanordnungen, betreffend neue Marinefordernngen...

Offentlich läßt diese Auslassung die überhöhten Marinisten etwas ab...

Dammerstein und das Kreuzzeitungs-Comité. Das Comité der „Kreuzzeitung“ läßt zu der Erklärung des Abg. v. Kröcher...

Das Comité habe am 25. Juni den Beschluß gefaßt, den Freierrn v. Dammerstein zu suspendiren...

weiterungen, welche er zu machen verfuhr, wurde ihm unter dem 4. Juli erwidert...

weiterungen, welche er zu machen verfuhr, wurde ihm unter dem 4. Juli erwidert...

In dem Landesherrschproceß gegen Schoren und Geossen, der voraussichtlich Mitte Februar vor dem Reichsgericht stattfinden wird...

Einem interessanten Beitrag zur Duellfrage bringt das „Dannoverische Sonntagblatt“ aus Lebe...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 28. Januar. [Oesterreich und Italien.] Der „N. Fr. Pr.“ zu Folge wird in der hiesigen diplomatischen Welt...

Italien. Rom, 28. Januar. Galliano nicht überfallen und entlassen. Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Italien. Rom, 28. Januar. [Galliano nicht überfallen und entlassen.] Das Gerücht, daß Oberstleutnant Galliano von den Abenteurern überfallen und entlassen worden sei...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Commando des Herrn Hauptmann Weis als Ehrenwache in Paradeuniform mit der Lorbeerzweigkranz...

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 29. Januar.

Se. Majestät der König Albert wird bei seinem Besuche in Leipzig auch der Caserne in Wöckern einen Besuch abstatten...

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Bahnhofs-Inspector 1. Klasse bei der Staatseisenbahn-Verwaltung...

Ihre Majestät die Königin, als hohe Protectorin der Gesamtanstalt der oberrheinischen und vogtländischen Frauenvereine...

Zum Empfang Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Württemberg hatte sich gestern Nachmittag im Königszimmer...

Die Königin von Württemberg hat sich gestern Nachmittag im Königszimmer des Leipziger Bahnhofs eine glänzende Gesellschaft eingefunden...

Die Königin von Württemberg hat sich gestern Nachmittag im Königszimmer des Leipziger Bahnhofs eine glänzende Gesellschaft eingefunden...

Die Königin von Württemberg hat sich gestern Nachmittag im Königszimmer des Leipziger Bahnhofs eine glänzende Gesellschaft eingefunden...

Die Königin von Württemberg hat sich gestern Nachmittag im Königszimmer des Leipziger Bahnhofs eine glänzende Gesellschaft eingefunden...

Die Königin von Württemberg hat sich gestern Nachmittag im Königszimmer des Leipziger Bahnhofs eine glänzende Gesellschaft eingefunden...

Aus der Gesellschaft. Herr Graf Solms-Ledlitzburg, der letzte Träger dieses Namens...

Das kaiserliche Postamt 9 wird am 1. Februar von Moritzstraße 17 nach dem Hause Neumarkt 9...

Christlich-socialer Verein im Livvialke eine Vorrede, in dem er darzulegen verfuhr...

Herr Prof. Dr. Fritz Schulze hielt am gestrigen Abend in der Aula der kgl. technischen Hochschule...

Unfall. Heute Morgen in der 8. Stunde fiel am Terrassenufer beim Schneebaden ein Kutschler ein Brett vom Wagen...

Unfall. Heute Morgen in der 8. Stunde fiel am Terrassenufer beim Schneebaden ein Kutschler ein Brett vom Wagen...

Unfall. Heute Morgen in der 8. Stunde fiel am Terrassenufer beim Schneebaden ein Kutschler ein Brett vom Wagen...

Der Stadtverein für innere Mission hatte gestern im Saale des Rathhauses einen Vortragabend veranstaltet, in welchem vor einem zahlreichen Auditorium Herr Pastor Hoffmann aus Gens über: Das blaue Kreuz eine zeitgemäße Form des evangelischen Postens, sprach.

Der Herr Redner erzählte, wie er dazu gekommen sei, sich zum blauen Kreuze zu bekennen. Soeben beleuchtete er die verderblichen Wirkungen des Alkohols im menschlichen Organismus, die nach und nach zu dem Zustande führen, den der Mediciner Alkoholismus nennt.

Die falschen Auffassungen über die Preisverhältnisse des Ledermarktes, welche Schuhwaarenhändler und Publikum neuerdings bestimmen, Preisermäßigungen für das fertige Schuhwerk zu verlangen, haben den Verband der Deutschen Schuh- und Schäftfabrikanten veranlaßt, in einem an die Schuhfabrikanten und Lederhändler Deutschlands gerichteten Circular die Bitte zu richten, durch eigenes Eingreifen dazu beizutragen, daß die auf völliger Bekämpfung der thatsächlichen Verhältnisse beruhenden Gerüchte gestrichelt werden.

Der Allgemeine Hausbesitzerverein zu Dresden vereinigte sich gestern Abend im Saale der Tonhalle zu einem Unterhaltungabend, zu welchem etwa 1200 Personen anwesend waren, die den geräumigen Saal bis auf den letzten Platz füllten.

Die gefristete Hauptversammlung des Allgemeinen Handwerker-Vereins im Weichen Saale der „Drei Raben“ eröffnete sich eines ganz besonders reichen Besuches.

Der Victoria-Salon auf der Waisenhausstraße läßt fortwährend eine bedeutende Anziehungskraft auf das Dresdener Publikum aus, denn allabendlich sieht man Logen, Parquet und Galerien dicht besetzt.

nach einige Tage treten nachgenannte Künstlerpersönlichkeiten auf: Herr Thompson mit seinem ergötlich unterhaltenen dreifachen Elephanten, die holländische Krottenfamilie Bicchiani, der musikalische Bauernredner Herr P. Will, die vorzüglichen Letzterquiltbrüder der Garre-Familie, die reizende Vantafängerin Fräulein Jon, die Coniunfoubrette Fräulein L. Touchetto, die beliebte Lieberfängerin Fräulein E. Hofer, der unermüdet frische Gesangshumorist Herr Wolf, die Concertfängerin Fräulein Gendze, die Wiener Gesangs-Duetlisten Meier und Hofer und der musikalische Clown Herr Daniels.

In der Vereinigten Handels-Academie und Höheren Fortbildungsschule (Schloßstraße 22) hielt Director O. Klemm einen Vortrag über: Die Solidität im Handels- und Wechselrecht. Hiernach schilderte Redner das Rechtsleben des Volkes als das wesentliche Merkmal seiner Nationalität und Recht und Gerechtigkeit als die sicherste Grundlage des Staates, dessen Oberhaupt als Beschützer und Wächter der Gerechtigkeit.

Der Ackerbauherr Herr Wolf, Nieder, hier, hat einen neuen Rasch komponirt unter dem Titel: Prinz Friedrich August March und denselben Sr. königl. Hoheit Prinz Friedrich August gewidmet. Anlässlich eines am Freitag den 24. v. St. stattgefundenen Wintervergnügens der Unteroffiziers-Gesellschaft des königl. Monir. Bat. Nr. 12, zu welchem Sr. königl. Hoheit Prinz Friedrich August als hoher Gast erschienen war, wurde dieser March von Herrn Nieder nebst 3 Solotären erstmalig aufgeführt.

H. Schöffengericht. Die Firma Uhlmann u. Co. in Leipzig ist Subdirection der Transatlantischen Feuer-Vericherungs-Gesellschaft in Hamburg. Dieselbe erhält vom Gemeindevorstand zu Plauen-Dresden eine Strafverfügung in Höhe von 30 Mk., weil sie angeblich die Versicherungspolice über die Versicherung des Mobiliars eines gewissen Th. Brinke nicht zur Abstempelung beim Gemeindevorstand eingereicht hatte.

Landgericht. Als ein zu Eingriffen in fremdes Eigentum sehr geneigter Mensch wird der 1864 geborene, schon öfters vorbestrafte landwirthschaftliche Arbeiter Franz Heinrich Gahner der in Folge seiner Unlust zu anhaltender Beschäftigung öfters nothleidende Agrarier als Drescher beim Gutebesitzer Starke in Barchardtswalde, doch schon am 4. December hing Gahner den schweren Fiegel an die Scheunenwand und verschwand, mit ihm aber auch 35 Kilogramm Weizen.

Der Allgemeine Hausbesitzerverein zu Dresden vereinigte sich gestern Abend im Saale der Tonhalle zu einem Unterhaltungabend, zu welchem etwa 1200 Personen anwesend waren, die den geräumigen Saal bis auf den letzten Platz füllten.

In der „Stillen Kunst“, Baumgartenstraße Nr. 28, finden täglich Concerte des Kaufmanns-Serenen „Amados“ statt, welches ganz vorzügliche Leistungen bietet. Vor Allem ist die Production der Dirigentin Fräulein Jean Amados demeritwürdig. Das Programm bietet täglich reiche Abwechslung, da sowohl ältere als neuere Meister Berücksichtigung finden.

Die gefristete Hauptversammlung des Allgemeinen Handwerker-Vereins im Weichen Saale der „Drei Raben“ eröffnete sich eines ganz besonders reichen Besuches. Herr Ullmarcher Tanneberg eröffnete in Vertretung des durch die Landtagsabstimmungen abgewählten Herrn Vorsitzenden Stadtrath Heßlich die Versammlung und gelangten zunächst das letzte Protokoll und einige geschäftliche Angelegenheiten zur Erledigung, worauf Johann Herr Docent Jens Töhen aus Berlin das Wort zu seinem Vortrag: „Tausend Weilen durch das Bunderland“ erhielt.

Der Victoria-Salon auf der Waisenhausstraße läßt fortwährend eine bedeutende Anziehungskraft auf das Dresdener Publikum aus, denn allabendlich sieht man Logen, Parquet und Galerien dicht besetzt.

Aus der Geschäftswelt.

Der monumentale Prachtbau an der Ecke der Annalen- und Marktstraße, der eine Nieder für den ganzen im Aufschwung begriffenen Stadttheil zu werden verspricht, geht seiner Vollendung entgegen. Ein Theil der prächtigen Geschäftsläden ist bereits bezogen und eröffnet. Unter denselben stellen namentlich die auf geschmackvolle und elegante Ausstattung des Publikums der Firma L. S. o. u. m. die Aufmerksamkeit des Publikums.

Erst kurze Zeit besteht das Sortiments-Waarenhaus Redner u. Co. am Hofplatz und doch ist es dieser rührigen Firma gelungen, sich nicht nur in der dortigen Gegend, sondern auch in der inneren Reichthum einen gemäßigten Kundencreis zu erwerben.

abends 7 1/2 sind die Verkaufsbrüche fast überfüllt. Das Bestreben der Firma, zu billigen Preisen wirklich solide Waaren zu bieten, ferner die Helle und aufmerksamste Bedienung hat reiche Früchte getragen.

Vom Sächsischen Landtage.

Zweite Kammer. 24. öffentliche Sitzung, Vormittags 11 Uhr. Zur Berathung lagen heute nur zwei Gegenstände vor, die zu feinerlei nennenswerther Aussprache Veranlassung gaben. Zunächst bewilligte die Kammer den Antrag der Finanzdeputation B entsprechend (Referent Abg. Kramer-Rückberg) 1100000 Mk. als zweite und letzte Rate für den Umbau und die Erweiterung des Bahnhof-Hohenstein-Ernstthal.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Fürst Bismarck über die Verabschiedung Camphausens.

Hamburg, 28. Januar. Die „Hamb. Nachr.“ nehmen gegenüber vertriebenen unrichtigen Brechungen über die Verabschiedung des früheren Ministers Camphausens Veranlassung, zu betonen, daß nicht durch wiederholte Differenzen mit dem Fürsten Bismarck die Demission dieses Ministers veranlaßt worden, sondern der Grund des Rücktritts Camphausens der gewesen sei, daß er von den Nationalliberalen im Reichstag so feindselig angegriffen wurde, daß er sich schließlich der Thronen nicht erwehren konnte.

Bescheidenheit ist eine Tugend.

Berlin, 29. Januar. (Privat.) Wie der „Vorwärts“ wissen will, soll dem Finanzminister Miquel gelegentlich des letzten Ordensfestes die Erhebung in den erblichen Adelsstand angeboten worden sein. Herr Miquel habe aber mit Rücksicht auf seine früheren politischen Anschauungen diese Auszeichnung abgelehnt.

Gegen Unbekannt.

Berlin, 29. Januar. Der „Vorwärts“ meldet, daß sechs Mitglieder der Redaction des „Vorwärts“ für Freitag, den 31. v. M. als Zeugen in einer Disziplinarermittlungssache gegen Unbekannt vor dem Untersuchungsrichter geladen sind.

Hammersteins Rückkehr.

Berlin, 29. Januar. Freiberger Hammerstein dürfte Donnerstag oder spätestens Freitag Nachmittag hier in Berlin auf dem Anhalter Bahnhof eintreffen. Hammerstein wird von Brindisi per Postdampfer nach Venedig gebracht und von dort aus mit dem directen Zug Venedig-München-Berlin hierher überführt.

Verhafteter Opersänger.

Hannover, 28. Januar. Der königl. Opersänger Corbes wurde heute unter der Anschuldigung, ein schweres Sittlichkeitsverbrechen begangen zu haben, verhaftet.

Familien-Tragödie.

München, 28. Januar. Der Bäckermeister Klobber suchte beim, wegen fortgesetzter Mißhandlungen von ihm getrennt lebende Ehefrau auf und leuerte, als sie die Klobber zu ihm verweigerte, mehrere Schüsse auf seine Ehefrau, sein Kind und seine Schwägerin ab und erschoss sich dann selbst. Die Ehefrau ist schwer, die Schwägerin leicht verletzt.

Die Italiener in Afrika.

Rom, 28. Januar. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani“ aus Adahogamus vom 27. v. M. marschirte die Colonne des Oberstleutnants Galliano in der Nacht bei Aliba vorüber. Die Marschordnung der schaanischen Armee war folgende: An der Spitze marschirten Soldaten unter dem Befehl Ras Mangascho, dann folgte die Colonne Gallianos, den Schluss bildeten die Truppen Ras Watomens. In einer Entfernung von 8 Stunden marschirte Menelik mit seinen Truppen.

Die Kaufe des Prinzen Boris.

Sofia, 28. Januar. Der Herzog von Kumalet hat dem Prinzen Ferdinand einen Brief für den Jaten übergeben, in welchem dieser um die Uebernahme der Patenschaft bei der Taufe des Prinzen Boris gebeten wird.

Der Anstand am Clyde beendet.

Wesfah, 29. Januar. Die letzten Schwierigkeiten, welche der Beilegung des Schiffbauerkrieges noch entgegenstanden, sind gelöst. Die Arbeit wurde gestern allgemein wieder aufgenommen.

Berlin, 29. Januar.

Berlin, 29. Januar. Das Kriegsministerium hat dem Vernehmen nach ein Rundschreiben an die Militärbehörden erlassen, in dem es im Hinblick auf die bestehende Absicht der Einführung der Stenographie als Unterrichtsgegenstand in den Officieren- und Capitulantenschulen um Nachweisung der Kosten und vorhandenen Lehrkräfte ersucht.

Wien, 29. Januar.

Wien, 29. Januar. Der frühere Cavalierofficier Prinz Auersperg ist wegen Verschwendung unter Curatel gestellt worden. Der junge Prinz hatte vor Kurzem eine unliebsame Affaire in einem heiligen Vergnügungsetablisement gehabt und sich dann nach Berlin begeben, wo er jetzt weil.

Paris, 29. Januar.

Paris, 29. Januar. (Privat.) Arthur Meyer, der Director des „Gaulois“, und der Senator Ehrhard, der Director des „Temps“, haben dem socialistischen Deputirten Mirman ihre Zeugen gelobt. Die beiden Ehebedeure fühlen sich durch gewisse Stellen der geistigen Kammerrede Mirmans beleidigt.

Venezianer, (Wassalufschiff) 29. Januar.

Venezianer, (Wassalufschiff) 29. Januar. Der Freiendampfer Hamfisch ist 75 Meilen südlich von Long Island strand geworden. Von 80 an Bord befindlichen Subalternen sind 70 gerettet. Die mitgeführten Schießvorräthe und Kanonen gingen verloren.

Locales und Sächsisches.

In der Kaiserfamilie des k. k. Hofes... Die Kaiserfamilie des k. k. Hofes...

Ein Herrenloster Trauring... Ein Herrenloster Trauring ist heute ohne nähere Erklärung...

Ein vom Pfaffenstein... Am Sonntag Nachmittag entließen dem aus Birna kommenden...

Verlertes Telegramm.

London, 29. Januar. In einem der Times aus Johannesburg...

Handelstheil.

Dresdner Börsebericht vom Mittwoch, den 29. Januar. Auf schwaches Wien verhielt sich heute Berlin nach seinem Beginn...

Swinnerei 227,50, Solbrig + 0,25, Weichbrot + 0,25, Leichert un-

Berlin, 29. Januar. [Börsebericht.] Auf die in der Vorwoche zu Tage getretene Haltung gewährte die Börse bei der Eröffnung...

Berlin (Börsebericht). Mittwoch, 29. Januar. 12 Uhr 10 Min. (Tele-

Berlin, Mittwoch, 29. Januar 1 Uhr. (Telegramm.) Credit

Berlin, Mittwoch, 29. Januar. (Produktenbericht.) Weizen loco

Winnbräuwerke. Dienstag, 28. Januar, mitgeteilt von Deutscher

Veränderungsbericht. Friedrich Mor. Böhm, Tischler, Inhaber einer

Zahlungseinstellungen. (Nach dem Leipz. Tagbl.) Peter Menen,

Veränderungsbericht. Friedrich Mor. Böhm, Tischler, Inhaber einer

Zahlungseinstellungen. (Nach dem Leipz. Tagbl.) Peter Menen,

Veränderungsbericht. Friedrich Mor. Böhm, Tischler, Inhaber einer

Zahlungseinstellungen. (Nach dem Leipz. Tagbl.) Peter Menen,

Veränderungsbericht. Friedrich Mor. Böhm, Tischler, Inhaber einer

11 Auen- und 12 Bauergrütern 40 516 750 M. und 981 Körner, Samen-

Dresdner Zahnärztliches Institut. Pragerstr. 28, 2. St., unter Leitung des approb. Zahn-Arzt Dr. G. Damerch...

A. P. R. Schmidt's Naturheilbad. Anstalt für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung...

Masken-Costüm-Verleih-Geschäft. einem hochgeehrten Publikum von Dresden u. Umgebung...

Sächsische Discont-Bank. (Actien-Gesellschaft, gegründet 1863) Dresden, am Neumarkt 6, I.

Die Abbildung kann auch durch Check erfolgen, wozu Checkbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Sächsische Bankgesellschaft. Dresden-Neustadt. Am Markt 9. Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Zinsen', 'Wechsel', 'Actien', and 'Börse'.

Familiennachrichten.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Dr. med. Schellenberg in Leipzig. Eine Tochter: Herrn Herrert in Frankfurt a. O. Verlobt. Fräulein Elisabeth Groß mit Herrn Bauinspector Hartung in Dresden. Fräulein Clara Schulze in Pausitz mit Herrn Lehrer Oswald Klauhniger in Wurzen. Fräulein Emma Lehmann in Leipzig mit Herrn Ernst Reuter in Mühlberg. Fräulein Marie Richter mit Herrn Paul Kleinbrock in Gopitz. Vermählt. Herr Dr. phil. Moritz R. Köhner mit Helene geb. Roth in Berlin. Gestorben. Herr Oberamtsrichter August Erdmann Forstel, Ritter d. L. f. sächs. Verdienstorden 1. Klasse u. d. Albrechtsorden 1. Klasse in Grimma. Frau Emilie Hahn verw. Hennig geb. Richter in Dresden. Herr Karl Gottfried Fiedler, Schiffsführer, in Dresden. Herr Kaufmann Walter Hüppe in Dresden.

Director einer höheren Schule, Dreißiger, wünscht die Bekanntschaft einer verheirateten Dame, Wittwe nicht ausgeschlossen, behufs Heirath. Ernstgemeine Schreiben mit Angabe der Verhältnisse mit 25 Kop. d. Bl. erbeten. Discretion gesichert.

Heirath. Ein Kaufmann, 26 J. alt, ein tücht. u. Materialist, 26 J. alt, ein tücht. u. Materialist, große kräftige Erscheinung, welcher im elterlichen Geschäft zur Zeit als Procurist thätig, sucht, da es ihm an Damen-Bekanntschafft hier mangelt, die Bekanntschaft einer wirtschaftlich gut erzogenen jungen Dame behufs Verheirathung zu machen. Suchender soll bald das sehr rentable elterliche Geschäft um den Preis von ca. 65.000 Mk. übernehmen und wäre es ihm erwünscht, wenn Selbige über ein Vermögen von 15-20.000 Mk. verfügen könnte. Eltern, resp. Vormünder, die auf dieses reelle Geschäft reflectiren, werden höflich gebeten, Offerten (wenn möglich mit Bild) unter N. E. 229 bei Herren Haasonstein & Vogler in Dresden niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert, solche aber auch erw.

Heirath. 200 reiche Part. sende sofort Offerten-Journal, Charlottenburg 2, Berlin. 1294

Dramatischer Verein. Damen und Herren, welche gesonnen sind, beizutreten, werden ersucht, Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Markgrafenthor 17 (Grollmanns Restaurant) sich zu melden. 2617

Rackow, Altmarkt 15. Unterricht für Erwachsene. Schönheitszeichnen, Nichtigkeits-, Nichtigkeits-, Buchführ., Briefstell., Rechnen, Stenographie, Buchführung u. Ausf. u. Prosa. kostenl.

Englisch. wird gelehrt Moritzstraße 18, 4. Technikum Altenburg. Höheres technisches Institut für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programm kostenfrei d. d. Direction.

Praktisch Schneidern. Schnitt zeichnen, Maßn. lehrt gründlich und sicher nur Frau E. Penninger. Kursus 10 Mk. 48, I. Wilmigerstraße 48, I. Empfehlungen aus allen Kreisen.

Kein Honorar. ist im neuen Lehrbuch von Frau M. Fiedler, Christianstraße 13., zu zahlen, wenn Maschinen-, Praktisch Schneidern. Schnittzeichnen, Zuschneid. nicht gründlich u. sicher erlernt wird. Kursus 10 Mk. 3 Monate 30 Mk.

Weichell's Weinstuben. Gemüthlicher Aufenthalt 2923 52 Pirnaischenstrasse 52.

Polischer Zahnkünstler - Dentist Pragerstrasse 18.

Berein für Gesundheitspflege. und arzneiliche Heilweise. Begründet 1835. Freitag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr, „Odeum“, Carustrasse (nicht Centralhalle) Vortrag von Herrn Wagner, Director der Naturheilkunst von Bilsradebenz: „Diphtherie und Croup“.

Nach dem Vortrage: Mitglieder-versammlung und Vorlegung der Wahlliste. Mitgliedsliste ist vorzuliegen. Eintritt für Gähne 80 Pf. Mitgliederanmeldungen werden am Saaleingang, sowie bei den Herren Glöckner, Elberg 20, 2., und Komuth, An der Dreikönigsstraße 8, angenommen. 2802

„Reminiscentia“ Verein ehemal. Schüler und Schülerinnen d. Ev. Freischule. Sonnabend, den 1. Februar c.: II. Theaterabend mit Ball im Eldorado, Steinstr. Einl. 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. D. V. Max Klauke. 25-5.

Theater. Königl. Hof-Theater Altstadt. Mittwoch: Orpheus und Eurydike. Musik-Drama in drei Acten. - Musik von G. B. v. Gluck. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Donnerstag: Falkaff. Burleske Komödie in 3 Acten. - Musik von G. Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr. Königl. Hof-Theater Neustadt. Mittwoch: Das Glas im Winkel. Schauspiel in drei Acten von Sudermann. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Donnerstag: Tragische Konflikte. Das Haus des Majors. Anfang 7 1/2 Uhr. Residenz-Theater. Mittwoch: Der Wüldengel. Operette in drei Acten. - Musik von Ludran. Anfang 7 1/2 Uhr. - Ende 10 Uhr. Donnerstag: Der Obersteiger.

Das Beste, was in Thee-Butter zu haben ist, à Stück 65 Pf. Schf. Rittentantebutter à Stk. 60 Pf. Feinste Molkereibutter „ 55 „ Feinste Landbutter „ 45 „ Ausgewogen à Pfd. 85 „ Beste Vollmilch à Lit. 16 „ Händler billiger. (20084) Ed. Preiss, Bettinerstr. 42, Schäferstraße 37.

Aepfel. 200 Str. in verschiedenen Sorten, schön in Geschmack und Qualität, sind bund- und centnerweise sehr billig zu verkaufen. 600 im Contor. 2458

Nur noch kurze Zeit sind die so beliebten Feuerzeiten Ia. Chinesischen Nachtigallen, nur garantiert abgehörte, gekempelte Männchen, Tag u. Nachtschläger, zum Preise von 5 Mk. 50 Pf. pro Stück, 1794w

hochrothe Tigerfinken, reizende Sänger, zum Preise von 2 Mk. 50 Pf. per Paar zu haben. Gebrüder Winkler, Dresden, 1792

Größte u. billigste Zoologische Handlung am Platze, Zwingerstraße, Ecke Gerbergasse 1.

Königlicher Gr. Garten. Heute Donnerstag, Vormittags 11 bis 1 1/2 Uhr: Grosses Elite-Concert

Carola-See. auf dem. Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf. Nachmittags von 2 1/2 Uhr an: Gross. Concert Palais-Teiche. auf dem. Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf. M. & P. Gasse.

Kunze's Eisbahn. Stiftsstraße (früher im Botanischen Garten). Heute Mittwoch: Grosses Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Adlungsboll H. Kunze.

Hiller's Eisbahn, Johann-Reyerstraße. Heute Donnerstag: Grosses Concert u. Petersburger Nacht. Erwachsene 35 Pf. Anfang 7 Uhr. Kinder 20 Pf. 72

Gewerbehaus. Heute Donnerstag: Novitäten-Concert vom Königl. Musikdirector A. Trenkler mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Capelle. 10411 Einl. 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf. Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einz. Karten zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Straßburger Hof. An der Frauentirche 20. 1948 Täglich Auftreten der berühmten Wiener Wasser-Gigerl. Richard Nukladal. Eintritt frei.

Stadt Zittau. Einzig dastehend! 6 Ritterstraße 6. 1071 Täglich großes Concert und Auftreten des Zweibeinigen Orchesters Sensationelle Neuheit auf dem Gebiete der Musik einzig dastehend. Auftreten des Universitäts-Instrumental-Orchesters Henry Constantin, derselbe spielt 6 Instrumente zu gleicher Zeit. Niemand soll verkümmern, sich dieses interessante Orchester anzusehen. Eintritt frei. Hochachtungsvoll Ernst Baarmaun.

Bierschänke zur Alaunburg. Bischofsweg Nr. 17 findet täglich Grosses Concert der I. Dresdner Salon-Gigerl-Capelle (Direction Theodor Hilbig vom Dresdner Conservatorium) statt. Um zahlreichen Besuch bittet A. Helland.

Apollo-Theater. Dresden-Neustadt's einziges Spezialitäten-Theater, Görlitzerstraße 6. Heute Donnerstag, sowie morgen Freitag: Letztes Auftreten der großartigen Jongleuse und Verwandlungs-Tänzerin Victoria Helling und der Quett-Itzen Paulina u. Vernon. Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer. NB. Nächsten Sonnabend neues Programm.

Im neuen Circus am Fürstenplatz. Scandinavischer Circus. Heute Donnerstag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr: Gala-Damen-Vorstellung. In dieser Vorstellung wird die erste Abtheilung nur von Damen ausgeführt. Außerdem am 10. März! Neu! Die Juppentänzerin oder Im Hürberger Spielwarenlager Große Ballet-Ausstattungs-Pantomime mit der reizenden Einlage: Ein Hühnerhof, dargestellt vom ganzen Personal und ca. 40 Kindern. Die kleinste Schauspielerin der Welt Dora Schumann auf dem Jüerg-Bony „Barra“. Große Polonaise, Quadrille à la cour, getanzt von 24 Kindern. Alles Nähere die Tages-Affichen.

Victoria Salon. In bezug erade Miss Foy. Die weltberühmte Thompson'schen Elefanten und das riesige große Programm! (Saffordstr. u. Einl. 7 1/2 Uhr. Anf. d. Vorstell. 7 1/2 Uhr. Carl Thoms. Sonn- u. Feiertags: Zwei Vorstellungen: 1/2 4 Uhr (keine Preise) und 1/2 8 Uhr (gewöhnl. Preise). Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr (Sonn- und Feiertags von 5 Uhr) an: Grosses Zigeuner-Concert.

Bären-Schänke. Dresden-Altst., Webergasse 27 u. 27b. Großes bürgerliches Bier- u. Sprischaus, erbaut im Romanischen Style des XI. Jahrhunderts, 500 Personen fassend. Einzig dastehend in seiner Ausführung! Sehenswerthe Gewehrsammlung, vom 22-Ende abwärts 150 Stück. Ausschank von echtem Märzenbier (eingebracht im März 1895) aus der Actienbrauerei zum Blauenischen Lagerkeller, sowie echtem Culmbacher aus der Actien-Brauerei in Culmbach in nur 1/2-Liter-Gläsern. Als Spezialitäten giebt es jetzt frischen, echten Bären-Schinken und frisch echte Regensburger Würstl und frisch Backfische. Hierzu ladet ergebenst ein Oswald Russig.

Neu eröffnet! Restaurant im Hôtel „Fürst Bismarck“ An der Frauentirche 22, pt. Zum Ausschank kommen folgende Spezialitäten: Anton Dreher, Michelob bei Saaz in Böhmen, Bergbräu (Gebrüder Henninger) in München, Export-Bier (Heinrich Poring) in Culmbach. Hochachtungsvoll Ed. Erler. 2878

Neu eröffnet! Nachricht! Meiner hochverehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich aus dem Geschäft Hub & Höher ausgetreten bin und von jetzt an unter meiner eigenen Firma Gustav Höher ein Butter-Special-Geschäft 9 Grunaerstraße 9 eröffnet habe. - Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auf meine neuesten Butter-Preise aufmerksam zu machen. - Offeriro: Feinste frische Tisch-Butter Pfund jetzt 88 Pf., früher 98 Pf. Hochfeine Schbutter „ 96 „ 110 „ Ia. Molkerei-Butter „ 105 „ 120 „ Feinste württemberg. Süß-Rahm-Tafel-Butter (mit und ohne Salz) „ 98 „ 120 „ Fürstl. Domänen-Butter „ 120 „ 140 „ 9 Grunaerstraße 9. Valp. Honig per Pfd. 55 Pf. Speise-Senf per Pfd. 25 Pf. empfiehlt Otto Jentsch, An der Dreikönigsstraße 7. 2816

Wirklich reeller Ausverkauf des Restbestandes meines Wäsche-geschäfts in außerordentlich billigen Preisen. - Die Laden-einrichtung ist zu verkaufen. 14 48 Postenstraße 48.

Solide Herren-Tasche!

Die Aachener Taschindustrie...
 Inh.: F. H. H. Aachener...
 10 Mark.

Uhren-

Reparaturen jeder Art schnell, sauber, billigst bei sofort. Preisangabe. Uhrmachermeister. Arno Priesser, Marienstraße 18, gegenüber „Drei Raben“.

Stoffrestler.

Stoff zum Herren-Anzug 6, 7, 8 Mark und höher, einzelne Hosen 4, 3 und 2 Mark, Knaben-Anzüge von 1 Mark an.

Luch-Niederlage
 Serrestrasse 12,
 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle f. Restaurationen, Kaufleute u. Private.

Cigarren

zu Fabrikpreisen.

100 Stück	
4 Pfg.-Cigarren	2,80—3,00 M.
5	3,20—3,80
6	4,00—4,80
8	5,00—5,80
10	6,00—7,50

offert und versendet

Oskar Richter,
 Cigarrenhandl.,
 Dresden-N., [8746]
 Acetiv-Lutherplatz 12,
 Ecke Lutherplatz.
 Telefon: Amt II, 2529.

E. PASCHKY

Neue russ.

Sardinen,

Dose zu 1 Pfd. 45 Pf.,
 Postdose, ca. 115 Pfd., 145 Pf.,
 bei 5 Dosen à 135 Pf.,
 bei 10 Dosen à 133 Pf.,
 bei 25 Dosen à 130 Pf.,
 bei 50 Dosen à 128 Pf.

Grosse neue

Gewürzheringe

Postdose 2 M.,
 f. ausw. 5 Dof. à 170 Pf.,
 10 Dof. à 168 Pf.

Neue Ostsee-

Delicatess-Heringe

Dose zu 8 Pfd. 180 Pf.,
 Dose zu 10 Pfd. 150 Pf.

Frische

Backfische,

Pfd. 25 Pf.

E. Paschky,

Striebschneckenstraße 16,
 Königsbrückerstraße 68,
 Bühlnerstraße 40,
 Wettinerstraße 10,
 Hauptstraße 4,
 Freiburgerplatz 9,
 Pilsener, Gasenstraße 40,
 Werderstraße 8,
 Reibbahnstraße 3.

Contor und Grob-Lager:
 Güterbahnhofstraße 7.

Neu eröffnet! **Leiskow & Hodum** **Neu eröffnet!**

23 Amalienstraße 23
 (im neuerbauten Hause)
Special-Geschäft

für Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Portièren, Vitrage-
 stoffe, Linoleum, Wachstuche, Läuferstoffe, Bettvorlagen,
 Cocosmatten,

Bettdecken, Tischdecken, Steppdecken,
Beisedecken, Kameelhaardecken, Pferddecken,
Portièrenstangen, Portièrenhalter.

Wir führen, bei genauer Kenntnis der Branche, sowie Verbindungen mit nur ersten Fabrikanten **bestbewährte und äusserst solide Waaren.**

Neben billigen Preisen werden wir jederzeit strengste Reellität beachten.

2858 **Sofachungsboll**
Leiskow & Hodum.

Maskenball.

Die Zeit des Wummenschanzes ist wieder einmal da, und nährliches Gebahren beliebt in Fern und Nahe. Man schließt in fremde Kleider, Entstellt sich das Gesicht, und so erkennt die Gattin gar oft den Gatten nicht. Doch wohler sieht sich Jeder nach solchem Wummenschanz in seinen eignen Kleidern von feinstem „Gold-Eins“ Glanz.

Grosser Gelegenheitskauf
 des übernommenen Lager von Bräuner & Co.,
 Dresdner Konkurrenz-Gesellschaft.

Serron-Palats
 früher Mark 10, 14, 20, 30, 40, 55
 jetzt Mark 7, 10, 17, 20, 25, 32

Serron-Anzüge
 früher Mark 9, 12, 15, 20, 32, 40
 jetzt Mark 6, 8, 10, 13, 20, 26

Weserinnen-Mäntel
 früher Mark 12, 16, 20, 30, 40, 50
 jetzt Mark 8, 10, 13, 20, 26, 32

Loden-Joppen
 früher Mark 7,50, 9, 12, 15, 18, 20
 jetzt Mark 4,50, 6, 8, 10, 12, 15

Serron-Hosen
 früher Mark 8,50, 5, 8, 10, 14, 16
 jetzt Mark 2, 3, 4, 7,50, 10, 11

Weserinnen-Mäntel und -Anzüge
 früher Mark 10, 14, 17, 20, 24, 30
 jetzt Mark 6, 10, 13, 15, 17, 20

Knaben-Mäntel und -Anzüge
 früher Mark 2,50, 4, 6,50, 8, 10, 12
 jetzt Mark 1,50, 3, 4,50, 6, 7,50, 8,75

Chalotfräcks
 früher Mark 10, 14, 16, 21, 27, 32
 jetzt Mark 7, 9, 10,50, 14, 16, 21.

Grösste, billigste und reichste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“
 Inhaber: Georg Simon,
 Dresden, Schlossstr. 1, 1., 2. u. 3. Etage.
 Einziges am hiesigen Plage, welches zu solch billigen Preisen verkauft.
 Geschäft vorwärts der Nachahmungen!

Neu eröffnet! **Wilsdrufferstraße 13, 1. Etage**
Theater- und Masken-Costüm-
Leih-Anstalt.

Reichste Auswahl! Billigste Preise!
 (Costüme von 3 Mark angefangen.) 1379

Vollständiger Ausverkauf
 von Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren in Nußbaum, Eiche und Imitation. Des große Lager muß bis 15. Februar geräumt sein. Wer billige und gute Möbel kaufen will, halte sich dazu. Die Möbel werden 25 Prozent unter Kostenpreis abgegeben. 2171
Annenstr., alte Freiburger-Platz, Eing. Her. Raden.

Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein.

Marmeladen:

Gemischte	Pfd. 35 Pf.
Himbeer	45
Johannisbeere	50
Erdbeer- und Aprikosen	60

Marmeladen,
 nach englischer Art eingekocht:
 Himbeer-, Erdbeer-, Aprikosen-, Johannisbeere-,
 Orange-, in weissen geriebenen Linsen oder eleganten Blech-
 dosen von ca. 1 Pfund Inhalt
 85 Pf. pro Topf oder Dose.

Echte engl. Marmeladen
Jams
 von **Grosse & Blackwell, London.**
 Apricot, Raspberry, Strawberry, Black
 Currant, Red Currant, Raspberry & Currant,
 120 Pf. per engl. Orig.-Bot.

Orange-Marmelade
 von **James Keiller & Sons, Dundee,**
 120 Pf. per engl. Orig.-Bot.

Rheinisches Aepfelgelée,
 Pfund 35 Pf.

Bestes schles. Pflaumenmus,
 Pfund 22 Pf. 2599

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gewaschene und gewaschen, echt herbstliche

Bettfedern.

Wir verkaufen gewaschen, gegen Rücknahme jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., und 1 M. 40 Pfg., Feine prima Gänsefedern 1 M. 80 Pfg., und 1 M. 90 Pfg., Polarfedern: halbwelt 2 M., welt 2 M. 50 Pfg., und 2 M. 50 Pfg.; Silberweisse Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: echt sächsische Gänsefedern (siehe unten) 3 M., 50 Pfg., und 3 M., echt nordische Polarfedern nur 4 M., 5 M. Verpackung zum Rohpreis. — Bei Bestellen von mindestens 75 M. Pfd. Rückzahlendes bereitwilligst zurückgenommen.

Fecher & Co. in Herford in Westfalen.

Kämme, Haarbürsten,
Schwämme u. andere Toilette-Artikel
 empfiehlt gut und billig
H. G. Moehring,
 Drogenhandlung, Pilsenerstraße, Ecke Kaufbachstraße. 1898

Recht eheliche Mandarindamen
 das Pfd. M. 2,85

Herstellen ex Halbfabrikat von gewöhnlicher Füllkraft alle beliebigen Lagen; in Fax de Gold bei Mandarindamen, gerollt von und schön gerollt; 3 Pfund zum Gebrauchen. Obendrein unerschöpflich. Gebraucht von Herren und Damen. Gebraucht von nicht berührt. Derzeit (nicht mehr) 3 Pfund gegen Rücknahme von der ersten Bettfedernfabrik mit elektrischem Betrieb.

Gustav Lustig,
 Berlin S., Friesenstr. 18.

Künstliche Zähne

werden in Kautschuk, Gold, sowie Zahnfleisch-Emallienaturgetreu u. festhaltend bei niedrigen Preisen unter Garantie mit und ohne Gaumenplatte schmerzlos eingesetzt. Amorbiden nicht dahinter Gebisse. Plombieren schön und schmerzfrei, sowie Zahnziehen. Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen. Teilzahlung gestattet. [12968]

Ernst Krause,
 Spezialist für Behandlungen von Zahn- und Kieferkrankheiten.
 5, I. Markgrafenstr. 5, I.

Rüchenschänke
Aufwaschtische
Gemüseschränke
solibeste Waare

F. Bernh. Länge
 Amalienstr.

**Damen-
 Sargent-Beinkleider,**
 weisse und farbige,
 von 1,00 M. bis 2,20 M.,
 dieselben für Kinder
 in allen Größen.

**Fertige
 Flanel-Beinkleider**
 für Damen,
 ausgebügelt, in allen Farben,
 reichlich groß, von 2,50 bis 3,00 M.,
 dieselben für Kinder
 in allen Größen.

**Fertige
 Flanel-Unterröcke,**
 ausgebügelt, in allen Farben,
 von 2,60 M. bis 6,00 M.,
 dieselben für Kinder
 in allen Größen.

Sargent-Unterröcke
 für Damen,
 gebügelt, 2,20 M. und 2,50 M.

Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16.

Um Irrthümer zu vermeiden,
 bitte ich darauf zu achten, daß ich
 mein Geschäft

NUR Georgplatz 16,
 Eckhaus
 der Waisenhausstraße,
 befindet. 2597

Große Betten.

Für nur 18 Mark!

Ein großes 2 schläfriges Oberbett nebst 2 guten Kissen von bunt gestreift. In Atlasdament mit garantiert neuen Bettfedern gefüllt. Oberbett 180 cm lang, 160 cm breit mit 8 Pfd. und jedes Kissen mit 2 Pfd. Federn gefüllt, versendet unter Postnachnahme [2164]

Das Bettenversandgeschäft
Carl Hoffmann,
 Dersbarn (Wassau).

Künstl. Blumen u. Blätter
 faukt man am billigsten i. d. Fabr. von Hesse, Bahng. 10, 3. [2877]

Vereinigte Handels-Akademie und Höhere Fortbildungs-Schule

Dresden N., Schloß-Str. 22 (Telephon der Direktion 257 — Telephon der Wohnung 879)
Eigentum der Direktion O. u. E. Klemich

Zu Ostern beginnt das 61. Schuljahr (61. u. 62. Semester). Aufnahmen erfolgen jetzt, jedoch nur bis zur Volljährigkeit der Klassen. Schulgeld-Tabellen und Stunden-Pläne für alle Abteilungen, Vorberichtigungen, schriftliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall kostenlos.

I. Handels- u. Höhere Fortbildungs-Schule (kaufmännische Fortbildungsschule) (Schuljahr). Jahres- und Halbjahrs-Kurse für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige** und solche **Schüler**, die für künftigen Beruf sich erst vorbereiten sollen: 6 Lehrfächer (ministeriell genehmigte Pflichtfächer) jährlich 60 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig hinzugefügte Lehrfach (Wahlfächer) jährlich 5 Mark Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen. — Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, die mit Ostern einen Schulwechsel vornehmen (aus der hiesigen Fortbildungsschule austreten) wolle.

II. Privat-Kurse (Höhere Handelsschule). Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Altersklassen mit höherer oder geringerer Vorbildung. **A. Für bejahrtere und jüngere Männer** (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militär verschiedener Dienstgrade ufm.). **B. Für Frauen und Mädchen.** — Jahres-, Halb- und Vierteljahrs-Kurse in Tages- und Abend-Klassen. Freie Auswahl der Lehrfächer; auf Wunsch vorläufige Zusammenstellung geeigneter Lehrplanmäßiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Berufslaufbahnen und Berufswege (Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Rechnungsführer usw.). — Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Kursdauer; je größer die Zahl der Fächer und je länger die Dauer des Kurses, desto mehr verringert sich verhältnismäßig der Schulgeldbetrag.

III. Vorbereitung für Prüfungen zum Eintritt in die Beamten-Kaufbahn (Staats- und Gemeinde-Dienst, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen behufs Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatskrankenhäuser, Baugewerkschule, Werkmeisterschule ufm. 1898

Ausführung einfachster sowie luxuriöser Beerdigungen in silberner oder nur schwarzer Ausstattung

Eigene Sargfabrik (gegr. 1844)

Trauerwaren-Magazin

Feuerbestattung Gotha

Sparkasse für Begräbnisse

Überführung Verstorbener

im In- und nach dem Auslande

PIETÄT & HEIMKEHR

Besorgung aller auf das Beerdigungswesen bezüglichen Angelegenheiten hier sowohl als auswärts sowie

Bestellung der Heimbürgerin durch die Comptoire

26 Am See 26

Bautznerstr. 37 Mathildenstr. 41.

Antiseptisches Zahnpulver zur Conservirung der Zähne und des Zahneisens und Beseitigung üblen Mundgeruchs.

Aseptische Zahnbürste, D. R. G. M. Nr. 45533, ers. möglichst Reinigen der hinteren Backzähne von der Rückseite u., nach Angabe des Herrn Zahnarzt Wänke, D. D. S. 2358

Marlen-Apotheke, General-Depot.

Su beziehen durch die Apotheken, besseren Droguen- und Parfümeriegeschäfte.

Gardinen, Stores, Congress-Stoffe,

Anfertigung von Juggardinen gratis. im Gardinen-Special-Geschäft 1897

No. 17 Wilsdrufferstrasse No. 17 Ph. Ikenberg.

Firma und No. 17 bitte zu beachten.

weiß und crème, in herborragend schönen Mustern zu Fabrikpreisen.

Reste, zu 1—5 Fenstern passend, unter d. Kostenpreis. Bettdecken aller Art, Bitragen, Fransen u. Halter von 10 Pf. an.

1897

Künstl. Zähne

In jeder neuen, vervollkommenen Weise. Auch ohne Gaumenplatte Gange Gebisse, sofortige Reparaturen und Änderungen. Plombirungen u. Schönen und gewissenhaft. Räßige Preise bei nur solider, naturgetreuer Ausführung. 928

J. Frödrich, Waisenhausstraße Nr. 20 neben Restaurant Sociétés.

A. Riedel

Kohlenbahnhof: Telephon 1255. 1894
Gade Freibergstr. 1894

Ossegger Kohlen.

W. Löffler, Dentist. Künstliche Zähne in Gold, Aluminium und Stahl, ungeschwächt. Plomben, Schmerzloses Zahnziehen. Räßige Preise. Für Krankenkassenmitglieder zu den Selbstkosten. Schloss-Strasse 20, II. Etage. 1892

2 Mark

Künstl. Zähne nur gute Qualität. Gebisse in Gold, Aluminium, wie auch ohne Gaumenplatte. Zubeihaltung gefastet. Nachm. 5—8 f. Rinderbentelthe Preisermäßigung. Behandlung kostenlos. Sonntags bis 4 Uhr. Arnold Rosenthal Souiseustr. 39. 2000

Weinhandlung

R. Winderlich, 2230 Schäferstraße 57. Großes Lager, direkter Bezug in- und ausländischer Weine. Flasche v. 65, Liter v. 75 Pf. an. Größere Bestände Rabatt. 1898

Stollensteuer

wird angenommen. 8 Stück per Woche 25 Pf. Für gute Waare Garantie. E. Lehmann (vorm. A. Eike), Siegelstr. 15. 1898

Reste.

Für die sich während des Inventur-Ausverkaufs in fast allen unseren Waaren-Abteilungen angefallenen Reste haben einen

Räumungs-Verkauf

angeordnet, welcher **heute Dienstag, den 28. Januar,** beginnt und **Sonabend, den 1. Februar, Abends 1/9 Uhr** endet.

Während dieser 5 Tage werden Reste zu solch niedrigen Preisen verkauft, daß kaum der Herstellungspreis gedeckt ist. Es handelt sich hierbei nicht allein um Schnittwaaren, sondern auch um solche Artikel, welche nicht mehr in vollen Dutzenden, sondern nur in einzelnen Stücken am Lager sind.

Für Confirmation

empfehlen ganz besonders:

Reste zum Kleide passend, als sch. varz reinwoll. Cashmir, gute Qual., 4 Mt. 52 Pf.
" " " " " **Crepe** " schwere Waare, per Mtr. im Rest 132 Pf.
" " " " " **Cheviot** " per Mtr. im Rest 98 Pf.
" " " " " **Jaquard** " " 90 Pf.
" " " " " **Cöperstoffe**, "reimwollene", in den verschiedensten Farben, pr. Mtr. im Rest 71 Pf.

Solide Hauskleiderstoffe, per Meter im Rest 32 Pf.
Lady, ein vorzüglicher Stoff, zu Haus- und Strahlenkleidern passend, per Meter im Rest 73 Pf., sonstiger Preis 1 Mt.

Lama- und Halblama-Reste zu allerniedrigsten Preisen.
Bettzeuge, passend zu einzelnen Leberzügen, per Mtr. im Rest 31 Pf.
Handtuchdrell in weiß und grau, viel Reste vorhanden, die zum Spottpreis verkauft werden.

Einzelne 1/6 und 1/4 Dutzende Servietten per Stück 21 Pf.
Grosse Barchentbetttücher in guten waschbaren Qualitäten, welche auf dem Transport etwas beschmutzt sind, unter Kostenpreis.

Einzelne Tischtücher per mit Rante 96 Pf.
Bedruckte Barchente zu Jacken, Blousen u., waschdicke Qualitäten, per Meter im Rest 38 Pf.

Hemden-Barchent-Reste sehr billig.
Englisch Hef.pflaster, 30 Stück in elegant vernickeltem Behälter 6 Pf., dieses Genre führen nicht weiter.

Für die Ball- und Masken-Saison

empfehlen als unerreicht billig:

Seidenstoffe in schönsten Farben per Meter 47 Pf., jedoch nur in Resten von 5—8 Metern.

Sammete in allen Farben pr. Meter 75 Pf.
Tarlatans in allen Farben pr. Meter 30 Pf.

Woll-Crepe in herrlichsten Abendfarben, sowie **Fantasiegewebe** u. zu bekannt niedrigen Preisen.

Masken pr. Stück 2 Pf. **Masken** in Satin und Seide 12 u. 16 Pf.
Grosse Fächer, elegant aussehend, 30 Pf.

Tambourettes 23 Pf., sowie alle in das **Ball und Masken-Genre** einschlagende Artikel zu billigsten Engros-Preisen.

Reine Seide, garantiert gut im Tragen, ca. 60—80 Meter, einzelne Reste in schönsten Ball-Farben am Lager, per Meter im Rest 138 Pf.

Nur um unserer geehrten Kundenschaft einen kleinen Anhalt der Rest-Preise zu geben, haben einzelne Artikel, wie oben markirt, es würde bei unserem großen Lager zu weit führen, wollten wir alle die Waaren-Gattungen bezeichnen, die, was Preis anlangt, ohne jede Concurrenz dastehen.

Wollen nochmals bemerken, daß der Verkauf für obige Rest-Waaren **nur 5 Tage** dauert.

Wächten die Aufmerksamkeit unserer geehrten Kunden noch darauf hinlenken, daß wir für die **Frühjahrs-Saison** in

Capes (Umhänge)

so vorthellhaft abgeschlossen haben, daß wir in der Lage sind, Capes für Mädchen bis zu 12 Jahren mit 41 Pf. verkaufen zu können. Auch bringen wir für die

Frühjahrs-Buz-Saison hervorragende Neuheiten.

Meidner & Co.

En gros.

En détail.

Einziges Sortiments-Waarenhaus in Dresden.

Dresden-N., Bischofsplatz 6,

Ecke Sechtstraße.

Manufactur-, Schnittwaaren u. Wollwaaren befinden sich in den 108 q-Meter großen Parterre-Localitäten. Fertiger Damen-Putz, Seidenband, Gardinen, weisse Stoffe und Spielwaaren sind in den gleich grossen Räumen der ersten Etage untergebracht.

Pferdebahnlinien: Böhmischer Bahnhof bis Bischofsweg, vom Bischofsweg geht man 2 Minuten nach unserem Geschäft, sowie Reichsstrasse-Alaunplatz.

Bemerkten ausdrücklich noch, daß in Dresden kein Zweiggeschäft von uns existirt, auch nicht unter einer anderen Firma. 2308